



## KONTAKT

Katholische Hochschule Mainz  
**Prof.in Dr. Monika Greening**  
Professorin für Hebammenwissenschaft

Saarstraße 3  
55122 Mainz

monika.greening@kh-mz.de

**Praxisreferat / Beratung**

Tel.: 06131 - 28944-230/231  
praxisreferat.gp@kh-mz.de

**Studierendensekretariat und -beratung**

Tel.: 06131 - 28944-140  
studierendensekr.gp@kh-mz.de

[www.kh-mz.de](http://www.kh-mz.de)

## QUEREINSTIEG IN DEN BACHELORSTUDIENGANG

Für Interessierte mit einer abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung zur Hebamme bzw. zum Entbindungspfleger ist es möglich, in den Bachelor-Studiengang quer einzusteigen.

Die Anerkennung außerhochschulisch erworbener Leistungen erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Auf dieser Grundlage erfolgt auch die Einstufung in das entsprechende Fachsemester.

## INTERDISZIPLINÄRE AUSBILDUNG

Der Studiengang Gesundheit und Pflege mit dem Abschluss Bachelor of Science integriert folgende Berufe: Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammenwesen, Logopädie und Physiotherapie. Die Veranstaltungen sind teilweise berufsgruppenspezifisch und teilweise interdisziplinär konzipiert.

## BEWERBUNGEN

Die jeweils aktuellen Bewerbungsunterlagen und -fristen können der Homepage [www.kh-mz.de](http://www.kh-mz.de) entnommen werden.

## KATHOLISCHE HOCHSCHULE MAINZ

Die Katholische Hochschule Mainz (KH Mainz) ist eine staatlich anerkannte Hochschule mit den Fachbereichen Soziale Arbeit, Praktische Theologie und Gesundheit und Pflege. Trägerin ist die Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH der (Erz-) Bistümer Köln, Limburg, Mainz, Speyer und Trier.

Zu den Kernaufgaben der Hochschule gehören anwendungsbezogene Lehre, Forschung und Weiterbildung. Die Katholische Hochschule Mainz qualifiziert ihre Absolventinnen und Absolventen zu fachlich kompetenten und gesellschaftlich verantwortlich handelnden Fach- und Führungskräften.

## 5 GRÜNDE, AN DER KH MAINZ ZU STUDIEREN!

- ▶ Eine praxisbezogene Ausbildung auf breiter wissenschaftlicher Grundlage, die durch Praktika und praktische Studienzeiten gestärkt wird.
- ▶ Sehr gute Kontakte zwischen Lehrenden und Studierenden aufgrund einer überschaubaren Größe der Hochschule (ca. 1300 Studierende).
- ▶ Die Möglichkeit zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung durch Angebote zur sozialen, ethischen, religiösen und künstlerischen Kompetenzentwicklung.
- ▶ Eine Vernetzung von Lehre und Praxis durch Kooperationen mit Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sowie pastoralen Einrichtungen.
- ▶ Eine lebendige Hochschulgemeinschaft, die den Austausch zwischen allen Mitgliedern der Hochschule fördert.



## Bachelor-Studiengang Gesundheit und Pflege



**HEBAMMENWESEN**

## STUDIENGANG GESUNDHEIT UND PFLEGE:

### Hebammenwesen

Bei uns können Sie in einem dualen Bachelor-Studium Ihre fachliche Expertise im Hebammenwesen wissenschaftlich basierend erweitern und vertiefen. In den Wahlpflichtbereichen Klinische Expertise, Management oder Pädagogik erwerben Sie praktische Kompetenzen auf wissenschaftlichem Niveau. Durch den Austausch mit den Disziplinen Logopädie, Pflege und Physiotherapie gewinnen Sie eine interdisziplinäre Perspektive auf Ihre Tätigkeit und das Gesundheitswesen.

Es werden Präsenzveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, Übung) an der Hochschule angeboten, ergänzt durch Eigenarbeit.

Der Studiengang startet jährlich im Sommersemester, es werden keine Studiengebühren erhoben.

Auf den Bachelor-Studiengang bauen drei Master-Studiengänge auf:

- Klinische Expertise in Gesundheit und Pflege (M.Sc.)
- Management in Gesundheit und Pflege (M.A.)
- Pädagogik in Gesundheit und Pflege (M.A.)

(M.Sc = Master of Science | M.A. = Master of Arts)

### STUDIENZIELE

Das Studium soll das Wissen und die Kompetenzen in der Hebammenarbeit im Bereich der Physiologie und interpersonalen Begegnung erweitern und vertiefen. Die Studierenden lernen eine evidenzbasierte Vorgehensweise: es werden Fragen aus Theorie und Praxis durch die Bearbeitung wissenschaftlicher Studien beantwortet, um sie dann im praktischen Hebammenalltag umzusetzen.

Der Studiengang beinhaltet die drei Wahlpflichtbereiche Klinische Expertise, Pädagogik und Management.

### KLINISCHE EXPERTISE

Der Wahlpflichtbereich ermöglicht eine differenzierte und reflektierte Auseinandersetzung mit den Handlungen und Interventionen in der praktischen Hebammenarbeit. Insbesondere die Unterstützung der physiologischen Vorgänge während der Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und dem ersten Lebensjahr des Kindes stehen im Vordergrund. Hierbei wird eine ressourcenorientierte und salutogenetische Haltung gefördert, beispielsweise durch die Vermittlung von kommunikativen Kompetenzen oder der Vermittlung von Erkenntnissen der biopsychosozialen und neurologischen Forschung.

### PÄDAGOGIK

Der Wahlpflichtbereich stellt unter pädagogischer Perspektive grundlegende Fragen im Kontext von Aus-, Fort- und Weiterbildung, Praxisanleitung sowie pädagogische Aspekte der Schulung und Anleitung von Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt. Dabei werden Ihnen Konzepte und Modelle didaktischer Planung, methodische Strategien der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen sowie Grundlagen von Leistungsbeurteilungen und Feedback vermittelt.

### MANAGEMENT

In diesem Wahlpflichtbereich werden wirtschaftswissenschaftliche und psychologische Aspekte der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gesund-

heitsökonomie behandelt. Weitere Themen umfassen Organisationsentwicklung, Kosten- und Leistungsrechnung, Unternehmensführung sowie psychologische Aspekte des Managements. Der Wahlpflichtbereich qualifiziert Sie für die Mitgestaltung von Steuerungs- und Qualitätsentwicklungsprozessen. Darüber hinaus bereitet er auf die Übernahme von Leitungsaufgaben auf der unteren und mittleren Ebene vor.

### STUDIENORGANISATION

Der Bachelor-Studiengang teilt sich in zwei Studienabschnitte auf. Der erste Studienabschnitt wird im Zusammenwirken mit vertraglich gebundenen Kooperationsfachschulen ausbildungsintegriert und modularisiert angeboten.

Der zweite Studienabschnitt erstreckt sich über 3 Semester und wird als Vollzeitstudium an der Katholischen Hochschule absolviert. Innerhalb von 4,5 Jahren erwerben die Studierenden den Berufsabschluss und den Bachelor-Abschluss.

Die konsekutiven Master-Studiengänge sind Vollzeitstudiengänge und dauern 2 Jahre.

### ARBEITSFELDER

Der Bachelor-Abschluss qualifiziert zu Fachexpertise, Tätigkeiten im direkten Praxisfeld und im Kontext der Prozesssteuerung und Qualitätsentwicklung. Zudem befähigt er zu Leitungsaufgaben auf mittlerer Führungsebene und zur Praxisanleitung. Er kann auch als Vorbereitung auf einen Masterabschluss dienen, mit dem beispielsweise eine Spezialisierung als Familienhebamme, Lehrtätigkeit, die Übernahme von Aufgaben im oberen Management oder der Eintritt in eine wissenschaftliche Laufbahn möglich werden. Konkrete Arbeitsfelder bieten sich in der freiberuflichen Hebammenpraxis, Akutkrankenhäusern, Krankenkassen, Betrieben der Gesundheitswirtschaft wie Beratungsunternehmen, Softwareanbietern, Verlagen, Berufsverbänden und gesundheitspolitischen Gremien.



### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Studieninteressierte, die eine Ausbildung zur Hebamme an einer mit der KH Mainz kooperierenden Fachschule begonnen haben, können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Studienplatzkapazität zum Bachelor-Studiengang zugelassen werden.

Es müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Vorliegen einer Hochschulzugangsberechtigung, die zum Studium an einer Fachhochschule in Rheinland-Pfalz legitimiert.
2. Nachweis, dass die Bewerberin oder der Bewerber Schülerin oder Schüler einer der mit der Katholischen Hochschule kooperierenden Schule für Hebammenwesen ist.
3. Bestätigung der Fachschule über einen erfolgreichen Start der Ausbildung.

